

Weser-Kurier  
vom  
10.10.13

# BGC Bremen überwintert auf Platz zwei

## Bahngolfer gewinnen zweiten Spieltag auf eigener Anlage mit großem Vorsprung

**Bremen (rtr).** Sicherlich spielte der Heimvorteil am zweiten Spieltag der Landesliga für die Bahngolfer des BGC Bremen eine wichtige Rolle, letztlich war es aber vor allem eine sehr gute geschlossene Leistung, die die Bremer zum Tagessieg führten. Mit einem großen Vorsprung von 30 Schlag auf den favorisierten BGC Hannover beendeten die Gastgeber die vier Runden und gehen jetzt als Tabellenzweiter in die Winterpause. Am 13. April 2014 wird der Wettkampf auf dem Platz des BGC Diepholz zum Meisterschaft dann fortgesetzt.

Auf dem eigenen Platz an der August-Bebel-Allee in der Vahr mussten sich die zwei neuen Mannschaften aus Hannover und Cuxhaven II besonders intensiv auf dem ihnen noch weitgehend unbekanntem Platz einspielen. Dadurch waren die Bahnen bereits am Trainingssamstag hochfrequentiert. Die meisten Spieler des für die Saison hoch favorisierten Aufsteigers aus Hannover kennen den Platz in der Vahr noch aus überregionalen Turnieren, für die Absteiger von Cuxhaven II waren die Bahnen überwiegend Neuland.

Der Sonntag überraschte alle Aktiven mit niedrigen Temperaturen, aber herrlichem Sonnenschein. Der Frost hatte in der Nacht den Boden noch nicht erreicht, so dass auch auf Bahn 9, der Brücke, nicht mit

Glätte zu rechnen war. Obwohl die Bedingungen am Wettkampftag ähnlich wie beim Training waren, entschied neben Können eben auch die Erfahrung mit Platz und Bahnen bei fast allen Wettern über Sieg und Niederlage. Der BGC Bremen startete wie in der vergangenen Saison wieder müde in das Turnier und beendete die erste Runde mit neun Schlägen Rückstand auf Hannover, die mit 141 Schlag eine sehr gute erste Runde auf den noch nassen Bahnen hinlegten. Die zweite Runde wirbelte alle Platzierungen durcheinander, die Bremer wachten auf und Hannover brach ein. Der BGC Bremen übernahm die Führung und gab sie nicht mehr ab.

Die beste Teamrunde des Turniers von 134 Schlag (Durchschnitt pro Spieler von 22,3) legte die Heimmannschaft im letzten Durchgang hin und beendete das Turnier mit 30 Punkten Vorsprung auf Hannover (593 Schlag). Den sicheren dritten Platz holte sich Bad Nenndorf (619), gefolgt von Cuxhaven II (626) und Diepholz (629). Die Mannschaft des MC „Möve“ Cuxhaven III (640) fand von Anfang an nicht in das Turnier und hielt die rote Laterne fest im Griff.

Herausragender Einzelspieler war Manuel Warnkens vom BGC Bremen. Mit insgesamt 82 Schlag für vier Runden à 18 Bahnen (10 Fehlschläge) führte er die Einzel-

wertung des Spieltages mit großem Abstand vor Peter Wittke vom BGC Hannover und Ralf Steinhausen vom BGC Bremen, die jeder 89 Schlag brauchten.

Der BGC Hannover geht als Tabellenerster in die Winterpause, der BGC Bremen ist zweiter und hat Cuxhaven II auf den dritten Platz verdrängt. Der Ausgang der Saison ist somit wieder vollkommen offen, sowohl in Bezug auf die Tabellenspitze wie auch das Tabellenende.

**BGC Bremen:** Manuel Warnkens (23, 19, 20, 20), Ralf Steinhausen (26, 20, 21, 22), Klaus Ahnemann (25, 23, 26, 22), Karsten Käckemester (24, 29, 23, 20), Markus Stern (26, 20, 24, 27), Joachim Viohl (26, 27, 27, 23).

Auch für die Spieler der Bezirksklasse, die sich auf dem Platz des MGV Bremen am Osterdeich trafen, war es ein ereignisreiches und erfolgreiches Wochenende. Die Herren BGC Bremen II haben nur knapp den Sieg verspielt und müssen sich die Punkte mit dem BGC Celle teilen. Die Damen des BGC Bremen haben es geschafft, die ersatzgeschwächte Mannschaft des MGC Bremen-Nord mit acht Schlag hinter sich zu lassen und nach langer Zeit wieder einen Tagessieg einzufahren.

Weitere Informationen im Internet unter [www.bgc-bremen.de](http://www.bgc-bremen.de).